

Hinweise für Teilnehmer:

Unser Tagesseminar ist öffentlich.
Wir freuen uns, wenn sie auch Freunde und Bekannte auf die Veranstaltung aufmerksam machen.

Zur besseren Disposition bitten wir um Ihre Anmeldungen auf dem beigefügten Bogen, gerne auch per Fax, Telefon oder E-Mail.

Unsere Veranstaltung steht allen Interessierten offen und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.

Veranstaltungsort:

Frankfurter Presse Club
Saalgasse 30
60311 Frankfurt am Main

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Wiesbaden
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 - 15 75 67
Fax: 0611 - 15 75 686
E-Mail: wiesbaden@freiheit.org
www.wiesbaden.freiheit.org

Leitung:

Cornelia Holtmann
Tel. 0611 - 15 75 67

Organisation:

Claudia Sterling
Tel. 0611 - 15 75 67

Kooperationspartner:



World University Service
Deutsches Komitee e. V. (WUS)

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Korea im Spannungsfeld
zwischen Wirtschafts- und
Sicherheitspolitik

Donnerstag, 30.09.2010, 19.00 Uhr
Frankfurt am Main

Einladung

Korea im Spannungsfeld zwischen Wirtschafts- und Sicherheitspolitik

Donnerstag, 30.09.2010, 19.30 Uhr

Während die Republik Korea noch in den 60er Jahren eines der ärmsten Länder der Welt war, liegt die koreanische Wirtschaft gemessen am Bruttosozialprodukt heute auf dem 15. Rang weltweit. Es ist die 9. größte Exportnation. Südkoreas wirtschaftliche Entwicklung täuscht jedoch darüber hinweg, dass das Land nach Überwindung der Militärdiktatur im Jahre 1987 zwar bemerkenswerte Fortschritte gemacht hat, aber immer noch in einer wichtigen Phase seiner demokratischen Entwicklung steckt.

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise hat das Land gleichzeitig schwer getroffen. Die Regierung ergriff im Zuge der Krise zahlreiche Maßnahmen, um die Konjunktur am Laufen zu halten, die Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung mehren sich.

Doch der stetig wachsende Konflikt zwischen Nord- und Südkorea, der seinen jüngsten Höhepunkt in einem nordkoreanischen Angriff auf ein südkoreanisches Kriegsschiff hatte, belastet das Land dramatisch, die Spannungen haben sich erneut verschärft.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit arbeitet seit über zwanzig Jahren in der Region Nordostasien. Das Projekt Korea bringt seine Expertise sowohl in Nord- als auch Südkorea ein.

Programm:

Begrüßung

Cornelia Holtmann

Leiterin Regionalbüro Wiesbaden
Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit
Karl-Hermann-Flach-Stiftung

Vortrag

Walter Klitz

Leiter Auslandsbüro Seoul der
Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit

Diskussion

Moderation:

Dr. Kambiz Ghawami,
Geschäftsführender Vorsitzender
World University Service
Deutsches Komitee e.V.



Referent **Walter Klitz**, langjähriger Leiter der Auslandsbüros Seoul der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, unternahm im Rahmen seiner Tätigkeit zahlreiche Reisen nach Nordkorea und kehrt gerade von einer einwöchigen Reise in das weitgehend isolierte Land zurück, zu einem Zeitpunkt, in dem für das Land richtungsweisende innenpolitische Entscheidungen getroffen wurden. Walter Klitz wurde für sein einzigartiges Engagement in Nordkorea mit der Ehrendoktorwürde der Hanyang Universität in Seoul ausgezeichnet.

In Rahmen unserer Veranstaltung wird er über die aktuelle Situation Koreas aus erster Hand berichten und insbesondere das Spannungsverhältnis zwischen Wirtschafts- und Sicherheitspolitik näher beleuchten und mit den Gästen diskutieren.